

Unvergessliche Liebe

Von ItachiUchi4

Kapitel 4: Verwöhnungen und die Nacht

Also gut ich schreib weiter, nur muss ich was sagen, das eine war gemeint, als flüstern Chiaki hatte das zu Maron geflüstert. Also ich meine das was er mit Maron vor hatte. Aber ich schreib weiter. Ich hoffe ich bekomme dafür keinen Ärger na ja. Dann gehts mal los.

"Zum Glück hab ich jetzt Anspruch auf deinen Körper und das jetzt jeden Abend wenn ich will." "Ts. Immer noch der alte Playboy von damals. Außerdem nur wenn ich will." Chiaki grinste nur und schaute der gespielt beleidigten Maron hinter her. Ihre Herzen waren wieder geheilt und endlich wussten sie wieder was das Gefühl von Liebe war, wenn sie sich küssten oder sonst noch eine Art von Liebe bei ihnen vor kam.

Chiaki stand wieder auf und stellte sich zu seinem Vater. Maron begrüßte und umarmte jeden. Sie erzählte mit jedem und freute sich. Chiaki erzählte mit seinem Vater. "Chiaki, wann heiratet ihr?" "Weiß ich noch nicht, ich werde Maron heute Abend fragen." "Oh, heute Abend, da wird ja noch viel passieren!" frech grinsend schaute Kaiki seinen Sohn an. Chiaki gab ihm eine leichte Kopfnuss und lief einfach weg. Er ging in Marons Zimmer und bereitete was für Maron vor. Die Party war noch im vollen Gange. So gegen 01.00 Uhr verschwanden alle Gäste bis auf Kaiki, Miyako und Yamato. Takumi und Koron richteten die Gästezimmer für sie her. Sie gingen jetzt alle auf ihr Zimmer und wünschten sich noch Gute Nacht. Maron lief die Treppen langsam hoch und hörte von ihrem Zimmer schon eine romantische Musik. Sie freute sich schon gewaltig auf Chiaki. Leise trat sie ein und was sie da sah, war mehr als eine Überraschung. Überall um ihr Bett standen Kerzen und auf ihrem Bett standen Erdbeeren, Schokosoße und Sahne. Plötzlich umgriffen sie 2 Hände. "Da bist du ja endlich, ich hab dich ja schon vermisst, mein Schatz." sagte Chiaki der sie von hinten umarmt hatte. Maron lächelte und drehte sich um. "Chiaki hast du das gemacht?" "Ja. Für uns beide." "So, was hast du den mit mir vor?" "Lass dich verwöhnen, okay?" "Okay. Worauf wartest du dann?" Chiaki kam mit seinem Gesicht näher und küsste sie leidenschaftlich. Dabei nahm er sie auf die Arme und legte sie auf das Bett. Immer noch küssend wanderte er mit seiner einen Hand von ihrer Wange, zum Hals, Schlüsselbein, weiter nach unten, Maron zuckte zusammen und atmete schon etwas schneller, dann über ihre Brüste. Fuhr langsam über sie. Dann weiter runter und öffnete nun ihre Bluse. Maron durchlief eine Gänsehaut. Während er sich mit ihrer Bluse befasste, strich sie mit ihren Händen über seinen Rücken und öffneten sein Hemd. Chiakis andere Hand ließ er an ihrer einen Wange. Die Bluse und das Hemd

flogen zu Boden und Chiaki öffnete nun ihren Rock, während Maron sich an seine Hosen zu schaffen machte. Beide küssten sich immer noch und auch diese beide Teile flogen auf den Boden.

Chiaki führte seine Hand ihren Rücken entlang und öffnete ihren BH. Maron bekam leicht rote Wangen. Jetzt fiel auch der Slip von ihr. Maron atmete sehr schnell und sie war rot als sie sah das Chiaki sie musterte. Maron zog Chiaki die Boxershorts aus und danach küssten sie sich wieder leidenschaftlich. Maron spürte seine Erregung an ihrem Bein und wurde rot. Chiaki schaute sie an und grinste sie dann an. Er ging an ihr Ohr und flüsterte heißer: "Da siehste mal wer Schuld an dem ist! Du bist die wunderschönste Frau der Welt Maron. Ich liebe dich." "Ich liebe dich auch." "Maron und jetzt möchte ich das du dich einfach zurück lehnst und genießt." Maron legte sich zurück und schaute zu Chiaki. Dieser nahm die Schüssel mit Erdbeeren in die Hand und nahm eine raus. Er drückte eine über Marons Bauchnabel aus und der Saft der Erdbeere sammelte sich dort. Dann nahm er die Erdbeere und führte sie auf Marons Körper, angefangen am Bauchnabel, nach oben, ganz langsam. Maron stöhnte genießend auf und ihr Brustkorb bebte ganz stark. Er wanderte mit der Erdbeere zwischen ihre Brüste entlang, weiter über ihr Schlüsselbein, dann der Hals und landete schließlich im Mund. Sie aß die Erdbeere genüsslich und atmete wieder stark auf. Chiaki gefiel der Anblick. Er setzte seine Lippen an ihrem Bauchnabel auf und trank den gesammelten Saft auf. Danach leckte er die Saftspur der Erdbeere entlang und als er zwischen ihren Brüsten war bekam Maron eine Gänsehaut und sie hörte ihr Herz sehr laut pochen. Er fuhr mit seiner Zunge bis zu ihrem Mund wo sie wieder in einem kuss versanken. Dann löste er sich wieder und Chiaki nahm eine weitere Erdbeere. Er legte sie auf Marons Mund und als sie die Erdbeere essen wollte sagte Chiaki flüsternd: "Warte, mein Schatz." Er küsste sie und dabei bissen beide von der Erdbeere ab. Im Gewühl ihres Zungenkusses vermischten sich alle Erdbeereteilchen und es ließ beiden einen wohligen Schauer den Rücken runter laufen. Chiaki nahm nun vier Erdbeeren und begann mit der ersten eine Spur auf ihren Oberschenkel zu machen, die dann nach unten zu ihrem Knie ging, dann ihre Unterschenkel weiter und an den Füßen endete. Er klemmte die Erdbeere dann zwischen ihre Fußzehe (Mist ihr wisst was ich meine) Dies machte er 3mal hintereinander, wobei Maron mehrmals wieder aufstöhnte und laut aufseufzte. Dann leckte Chiaki wieder die Spuren entlang und aß die Erdbeeren schließlich. Das war ein schönes Gefühl das man ihr ansah. Die Erdbeeren waren leer und jetzt kam die Schokosoße und die Sahne. Chiaki öffnete die Flasche Schokosoße und ließ die Soße auf Marons Bauchnabel fallen, zwischen ihren Brüsten, auf ihr Schlüsselbein und schließlich noch auf ihre Brüste. Maron zuckte ein bisschen entspannte sich aber wieder nach kurzer Zeit. Dann nahm Chiaki die Sahne und sprühte auch auf ihre Brüste drauf. Genau auf ihre Nippel. Chiaki küsste sie und flüsterte: "Und gefällt es dir bis jetzt?" Maron lächelte und öffnete kurz ihre Augen. "Und ob mir das gefällt. Aber sei jetzt bitte ruhig, ich bin noch dreckig und ich glaube du musst mir helfen mich zu säubern!" Maron schloss die Augen wieder und sah nicht wie verwirrt Chiaki rein schaute. Er lächelte und grinste wieder und setzte seine Lippen an ihrem Bauchnabel an. Er leckte die Schokosoße bis nach oben zu ihrem Schlüsselbein auf und säuberte alles. Nur noch die Hauptstellen mit dem gewissen Etwas fehlte noch. (Hehehe) Er wanderte langsam drauf zu und Maron stöhnte schon leise. Er säuberte alles bis auf die bezaubernde Mitte, mit der Sahne. Dann setzte er seine Lippen dort auf und merkte wie sich ihre Nippel versteiften. Maron stöhnte schon etwas leiser auf und seufzte leise Chikis Namen. Chiaki küsste alles weg und Maron war überall wieder sauber. "So bin fertig." flüsterte Chiaki. Maron öffnete die

Augen und wollte gerade zu einem kuss ansetzen als Chiaki sagte: "Warte ich hab was vergessen!" Er nahm die Sahne und sprühte ein bisschen auf Marons Lippen. Dann stellte er alles weg und küsste die Sahne weg....